

Perry Rhodan Heft Nr. 1037

Gefange der SOL

Der Kampf um die SOL -
und um das Leben der Buhrlos



Autor: Peter Terrid
Titelbild: Johnny Bruck

Zusammenfassung: Rolf-Peter Harms

Hauptpersonen:

Surfo Mallagan - Der Mann mit den vier Spoodies bekämpft seine Freunde.

Scoutie und Brether Faddon - Die Betschiden versuchen, die Pläne ihres Gefährten zu durchkreuzen.

Tomason - Kommandant der SOL.

Tanwalzen - High Sideryt der SOL.

Douc Langur - Der ehemalige Forscher der Kaiserin von Therm ist wieder mit von der Partie.

Tomason und Tanwalzen sowie die neuen Besatzungsmitglieder Brether Faddon, Scoutie und Douc Langur wollen gemeinsam Surfo Mallagan überlisten. Sie stellen eine Situation nach, in welcher vermeintlich die Ladung des Schiffs, also die Spoodies aus dem Sektor Varnhagher-Ghynnst, in Gefahr sind. Dadurch zwingen sie Mallagan und SENECA, den Flug der SOL vorerst zu unterbrechen. Das geschieht noch im Juumarq-Sektor, 20.000 LJ vom Krandhor-System entfernt. Anschließend werden weitere Ablenkungsmanöver gestartet, damit Langur unentdeckt zu Mallagan vordringen kann.

Der Betschide mit den vier Spoodies fühlt sich in seiner Situation absolut sicher. Allerdings hat SENECA seit kurzem keinen Kontakt mehr zur Erntemannschaft, was allerdings auch auf die Schiffsführung um Tomason und Tanwalzen zutrifft und sich somit nicht gegen ihn richten kann.

Inzwischen beschließen Faddon und Scoutie, die die Sorge Tomason und Tanwalzens wegen der Erntemannschaft erkennen, in den Mittelteil der SOL vorzustößen, um zu erkunden, was dort passiert.

Währenddessen werden auf Kran die Feierlichkeiten zum Jahreswechsel und zur Rückkehr des Spoodie-Schiffs vorbereitet. Die drei Herzöge Carnuum, Gu und Zapelrow diskutieren weiterhin über ein schon älteres Problem, für das das Orakel auch noch keine Lösung gefunden hat. Es betrifft die unersetzbare Erntemannschaft an Bord des Spoodie-Schiffs. Nur sie können die Spoodies ernten, mit denen das Schicksal des Herzogtums steht und fällt.

Langur nimmt sich Zeit, um Mallagan zu finden. Er beobachtet, was an Bord der SOL geschieht und schließt nach und nach jene Orte aus, wo sich Mallagan nicht befinden kann. So eruiert er seinen wahren Aufenthalt und macht sich auf den Weg.

Faddon und Scoutie begegnen den Buhrlos, den Gläsernen, wie sie auch genannt werden. Es sind noch 320 Männer, Frauen und Kinder. Zwar sind sie Stolz auf ihre Arbeit als Erntemannschaft, aber sie fühlen sich auch unfrei, weil ihre wahre Heimat das Vakuum des Weltraums ist. Sie haben sich abgekapselt, um zu zeigen, das sie mit den Streitigkeiten an Bord nichts zu tun haben.

Langur erreicht Mallagan in seinem Versteck und vertreibt ihn aus der Nebenzentrale SENECAs. Doch dabei wird der ehemalige Forscher der Kaiserin von Therm schwer verletzt. Mallagan sucht sich schnell ein neues Versteck und erzwingt den Weiterflug nach Kran, wo eine Entscheidung fallen wird.

Bevor sie sich auf den Weg machten, unterbreiteten die beiden Betschiden Tomason und Tanwalzen einen Vorschlag. Als sie jetzt zurückkehren, geben diese ihre Einwilligung. Auch sie dürfen sich je drei weitere Spoodies nehmen, um so Mallagan gegenüber ebenbürtig zu sein.